

## Soziale und wirtschaftliche Dimensionen



# Diakonie in Stuttgart wirkt.

Sozial und wirtschaftlich.

Jesus hat in besonderer Weise den Menschen geholfen und beigegeben, die auf der Schattenseite des Lebens zuhause waren. Daher gehört es zum ureigenen Auftrag von Christen, dass sie sich um andere kümmern. Diakonie ist dafür eine der bekanntesten Formen. Mit 30 Einrichtungen an 280 Standorten ist die Diakonie für die Menschen in Stuttgart da. Sie ist als sozialer Dienstleister und Partner in allen Lebensbereichen bekannt und anerkannt. Weniger bekannt ist: Die Diakonie in Stuttgart ist auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Dazu wurden im Jahr 2013 Zahlen erhoben, die jetzt vorliegen. Auf den nachfolgenden Seiten werden die sozialwirtschaftlichen Dimensionen der diakonischen Einrichtungen in Stuttgart dargestellt.

Soziale Dienste kosten Geld. Aber sie kosten nicht nur, sie wirken auch als wirtschaftlicher Motor. Die Einrichtungen der Diakonie sind ein stabiler Wirtschaftszweig. Sie schaffen Arbeitsplätze und vergeben Aufträge an Betriebe und Handel in Stuttgart. Die Gelder, mit denen die Stadt Stuttgart die sozialen Dienste fördert, fließen zu einem sehr hohen Prozentsatz wieder zurück in den regionalen Wirtschaftskreislauf, werden vor Ort ausgegeben und investiert oder fließen durch die verschiedenen Besteuerungen zurück an die Stadt. Gemeinnützige Träger der Diakonie entziehen erwirtschaftete Überschüsse nicht dem Unternehmen sondern reinvestieren diese sofort in den personalintensiven Kreislauf zurück.

Die Diakonie ist damit ein Wirtschaftsfaktor – und sie ist weit mehr als das. Denn kaum ein Wirtschaftsunternehmen integriert ehrenamtlich Tätige. Die Diakonie organisiert in Stuttgart für über 4.000 Menschen sinnstiftende ehrenamtliche Arbeit, ohne die viele Dienste für die Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger gar nicht möglich wären. Damit wird eine Win-Win-Win Situation und ein gesellschaftlicher Mehrwert sondergleichen geschaffen. Im Unterschied zur Wirtschaft setzen die sozialen Dienste nicht auf Kundenbindung. Ganz im Gegenteil, sie tun alles, um die Menschen nach Möglichkeit in die Eigenständigkeit zu entlassen. Unser Wirtschaftssystem lebt von Rahmenbedingungen, die dem Leistungsgedanken eine hohe Bedeutung zumessen. Daher wird es immer Menschen geben, die diesen Bedingungen scheinbar nicht genügen. Eine vornehme Aufgabe der Diakonie ist es diesen Menschen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihnen gegebenenfalls auch sinnstiftende Betätigungsmöglichkeiten zu bieten. Die Diakonie in Stuttgart steht den Menschen in dieser Stadt in ihren vielfältigen Problemlagen bei und unterstützt sie.

**Dekan Klaus Käpplinger**  
Vorsitzender  
Diakonie in Stuttgart

**Pfarrer Heinz Gerstlauer**  
stellv. Vorsitzender  
Diakonie in Stuttgart



# 385.189.418

**Mit 385.189.418 Euro Umsatz stärkt die Diakonie jährlich den Wirtschaftsstandort Stuttgart.**

Die Umsätze der Diakonie in Stuttgart fließen über Aufträge an Betriebe und Handel oder über die verschiedenen Besteuerungen direkt in den Wirtschaftskreislauf der Stadt zurück.

Nur ca. ein Drittel der Umsätze entstammen Fördermitteln der Stadt.

Der überwiegende Teil wird entweder selbst erwirtschaftet oder über Spendenmittel, Landes-, Bundes- oder EU-Mittel von den Trägern der Diakonie akquiriert.

Die gemeinnützigen Träger reinvestieren Überschüsse wieder direkt in Arbeitsplätze und Leistungen. Sie entziehen das Kapital nicht den Unternehmen für Ausschüttungen.





# 7.251

**Die Diakonie in Stuttgart ist mit 7251 Fachkräften einer der größten Arbeitgeber in Stuttgart.**

Menschen helfen Menschen, die Sozialwirtschaft ist sehr personalintensiv. Das zeigt sich im Anteil der Personalkosten am Umsatz. Dieser lag 2013 bei 250.981.173 Euro. Steigender Umsatz schlägt sich in den Einrichtungen der Diakonie in Stuttgart unmittelbar auf neue Arbeitsplätze nieder. Im Umkehrschluss bedeutet Umsatzrückgang sofort den Wegfall von Leistungen und Arbeitsplätzen. Der überwiegende Teil der Diakonie-Mitarbeitenden ist in der Stadt Stuttgart oder in der Region beheimatet. Sie stärken als Konsumenten den Handel und das Handwerk.





# 425

Im Programm  
„Blickwechsel“ der Agentur  
Mehrwert arbeiten Manager  
auf Zeit in einer sozialen  
Einrichtung.

## **Berufliche Orientierung und soziales Lernen für Schülerinnen, Schüler und Management- kräfte**

Für Menschen, die sich eine Zeit lang anderen Menschen widmen wollen, werden in Stuttgart Einsatzorte in ganz unterschiedlichen sozialen Bereichen angeboten. Unterstützt werden Kinder, Senioren, Menschen mit Behinderung, Migranten oder wohnungslose Menschen.

Die Diakonie in Stuttgart bietet an 280 Stellen die Möglichkeit, Erfahrungen in unterschiedlichsten sozialen Welten zu machen. Sie stellt dafür 425 Plätze für Praktika, Bundesfreiwilligendienst oder das Freiwillige Soziale Jahr zur Verfügung.



A group of approximately 15 diverse people of various ages and ethnicities are arranged in a circle, looking upwards towards the camera. They are dressed in casual to semi-formal attire. The background is a bright, slightly cloudy sky. The number '678' is overlaid in the top left corner in a large, bold, blue font.

# 678

**Die Diakonie in Stuttgart bildet überdurchschnittlich viele Menschen aus.**

Mit 678 Ausbildungsplätzen beträgt die Ausbildungsquote\* der Diakonie in Stuttgart 9,3 Prozent und ist damit fast doppelt so hoch wie der bundesdeutsche Durchschnitt, der bei 4,8 Prozent liegt.

\* Unter **Ausbildungsquote** versteht man die Anzahl der sich in Ausbildung befindenden Beschäftigten im Verhältnis zur Gesamtzahl aller Beschäftigten.





# 52.756

**Jeder zehnte Stuttgarter sucht Rat und Hilfe bei der Diakonie**

Mit 52.765 Menschen betreuen, unterstützen, beraten und behandeln die Einrichtungen der Diakonie jede zehnte Stuttgarter Bürgerin und jeden zehnten Stuttgarter Bürger.



# 5.500

## Kindergartenplätze in Stuttgart

Bei einer Gesamtzahl von 26.197\* Kindergartenplätzen in Stuttgart stellen Evangelische Kirche und Diakonie in Stuttgart mit 5.500 Plätzen jeden fünften Kindergartenplatz zur Verfügung

\*Kindertageseinrichtungen ohne Tagespflege





# 4.106

Maya M., Rentnerin,  
Corina K., Studentin,  
Kurt K., Rentner  
arbeiten ehrenamtlich bei  
der Schwäbischen Tafel  
Stuttgart

**Zeitspender sind unbezahlbar.  
Unglaublich aber wahr, 4106 ehrenamtliche  
Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger arbeiten  
im Ehrenamt der Diakonie.**

Im Jahr 2013 haben sie eine Viertel Million Stunden\* eingesetzt. Das wären bei einer 40-Stundenwoche vergleichsweise 119 hauptamtliche Vollzeitstellen. Zwei Hauptamtliche der Diakonie werden somit von je einem ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützt. Die Diakonie organisiert für diese große Zahl an Ehrenamtlichen sinnstiftende ehrenamtliche Arbeit, ohne die viele Dienste für die Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger gar nicht möglich wären. Damit wird eine Win-Win-Win Situation und ein gesellschaftlicher Mehrwert sondergleichen geschaffen.

\* 249.136 Stunden



# 4.161.005

Vesperkirche Stuttgart.  
Bedürftige Menschen  
erhalten hier  
während der Wintermonate  
eine Anlaufstelle und  
warmes Essen.

**4.161.005 Euro Spendeneinnahmen hat die Diakonie in Stuttgart im Jahr 2013 eingeworben.**

Dahinter stehen ca. 15.000 Spender und Spenderinnen.

Die Spenden ermöglichen der Diakonie die Finanzierung von Projekten, die öffentlich nicht gefördert werden oder massiv gekürzt wurden. Zum Beispiel Angebote für arme Menschen.

Werden Spenden als Eigenmittel eingesetzt, sind sie oft Basis für weitere Fördermittel. So können diese manchmal verzehnfacht oder gar verzwanzigfacht werden.



# 280

## Diakonie in Stuttgart

AGAPLESION Bethesda Krankenhaus  
Ambulanten Hilfe  
Arbeitsgemeinschaft Evang. Ferien- und Waldheime in Württemberg  
bhz Stuttgart  
BruderhausDiakonie  
Christlicher Verein Junger Menschen Stuttgart  
Diakonie Stetten e.V.  
Diakonie-Klinikum Stuttgart  
Diakonissenkrankenhaus und Paulinenhilfe  
Diakoniewerk Martha-Maria.  
Dienste für Menschen | Pflegezentrum Stuttgart-Münster  
Diakoniestation Stuttgart-Filder  
Evangelische Wohnheime Stuttgart  
Evangelischer Verein Verein für Diakonische Arbeit  
Evangelische Gesellschaft Stuttgart (eva)  
Evangelische Heimstiftung  
Evangelisches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Stuttgart  
Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart  
Karl-Olga-Altenpflege  
mehrwert-Agentur für Soziales Lernen  
Nikolauspflege Stuttgart  
release Stuttgart  
Samariterstiftung  
Sozialunternehmen NEUE ARBEIT  
Stiftung Jugendhilfe aktiv  
Telefonseelsorge  
Verein für Internationale Jugendarbeit (vij) | Landesverein Württemberg  
Verein zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten  
Villa Seckendorff  
Weraheim | Haus für Mutter und Kind

### Mit 30 Einrichtungen an 280 Standorten ist die Diakonie den Menschen nahe.

Flächendeckend, stadtteil- und wohnortnah ist die Diakonie in Stuttgart vor Ort, wo Hilfe und Rat gebraucht wird.

Die Einrichtungen vertreten die evangelische Sozialarbeit in den Bereichen Altenhilfe, Arbeitshilfen, Bildung und Ausbildung, Krankenhäuser, Sozialpsychiatrie sowie bei den Hilfen für Behinderte, Jugendliche, Migranten, Schwangere, Suchtkranke und Wohnungslose.



# Diakonie in Stuttgart

Ilfsfelder Straße 10  
70435 Stuttgart

0711.41 45 0050